

EVANGELISCH-
LUTHERISCHE
KIRCHEN-
GEMEINDE

BAD
BERNECK



Jesus lebt!



APRIL | MAI 2021



Hoffnung tanken

Liebe Gemeinde,

Ostern naht, aber „**mir ist gar nicht nach Feiern zumute!**“ – Dieser Satz fällt häufiger in Gesprächen. Wie denn auch feiern!? Mit wem denn auch?! Diese Tage vor Ostern empfinde ich persönlich als eine schier endlose Frustration in der Monotonie schlechter Nachrichten und einem ermüdenden Dagegen-Anhocken, dass sich unser Leben doch endlich wieder freier entfalten kann! Hoffnungsstand: Bitte nachtanken! Wenn das auch ein Stück weit auf Sie zutrifft, dann schlage ich Ihnen ein Experiment vor:



Gerade dann! Gerade dann die Karwoche miterleben und all die Dunkelheit sehen, die Jesus selbst durchlebt hat. Und dann dabei erfahren: Mein Leben mit allem, was mich erdrückt, hat darin Platz! Gerade dann Ostern feiern und erfahren, dass Gott neues Leben schenkt. Nicht erst dann, wenn das Leben einst endet, sondern schon jetzt!

Vielleicht gibt es sogar keine bessere Voraussetzung für Passion und Ostern als das eigene Seufzen und die Sehnsucht nach einem Leben, das mehr bietet als mich einzuengen. Das erste Osterfest wurde immerhin auch gefeiert von einem müden und verängstigten Häuflein Jüngerinnen und Jüngern. Hoffnungsstand: Leergeweint.

Also: **Feiern Sie getrost Ostern!** So wie das in dieser Zeit eben möglich ist. Und lassen Sie sich einladen zu unseren Gottesdiensten. Denn unsere Hoffnung braucht die gegenseitige Ermutigung in der Gegenwart Gottes: Tanken Sie Hoffnung! Und ja, das geht auch mit Maske. Es ist noch immer ungewohnt und etwas mühsam. Und singen dürfen wir auch noch nicht. Aber feiern werden wir umso fröhlicher, dass Jesus Christus lebt und uns in ihm neues Leben schenkt.

Eine segensreiche Karwoche und Osterzeit wünscht
Pfr. Michael Maul

3 Tage

DREI Tage
im Finstern
verloren geglaubt.

DREI Tage
begraben
im Leid der Welt.

DREI Tage
beweint von
Tränen der Angst.

DREI Tage
aller Hoffnung
beraubt.

DREI Tage
Tod.

am DRITTEN Tag
vom Licht
berührt.

am DRITTEN Tag
genommen
der Stein.

am DRITTEN Tag
die staunende
Freude.

am DRITTEN Tag
Gottes Atem
 gespürt.

am DRITTEN Tag
das Leben.

Einführung von Dekan Dr. Manuél Ceglarek

Am 21. Februar durften wir Manuél und Theresa Ceglarek mit ihren Töchtern Livia, Viola und Philippa in unserer Mitte willkommen heißen. Regionalbischöfin Dorothea Greiner beauftragte Manuél Ceglarek mit seinem neuen Amt als Dekan und Pfarrer in einem festlichen Gottesdienst.

Dekan Ceglarek ermutigte die anwesende Gemeinde in den unerwarteten Wendepunkten des Lebens aus dem Glaubensschatz des Herzens heraus zu improvisieren.



Gottesdienste in Stein

Unter den aktuellen Voraussetzungen ist es noch immer nicht möglich, größere Festgottesdienste in der Burgkapelle zu feiern. Der Kirchenvorstand hat sich daher entschieden, die Gottesdienste noch einmal anzupassen. Bitte also jeweils auf den Gottesdienstort achten!

Karwoche

Am Gründonnerstag feiern wir einen Gottesdienst mit Abendmahl (s.u.).

Für Karfreitag haben wir vorgesehen: Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche. Die Andacht zur Sterbestunde wollen wir im Burghof in Stein begehen (14.30 Uhr), bei Regen in der Dreifaltigkeitskirche.

Ostern

Die Gottesdienste der Osternacht und des Ostermorgens können wie geplant stattfinden. Auch hier wollen wir jeweils Abendmahl feiern.

Herzliche Einladung auch zum Kantatengottesdienst am Ostermontag. Er wird nun auch in der Dreifaltigkeitskirche stattfinden!

Wie auch sonst wird die Kirche über alle Festtage hinweg geöffnet sein für persönliche Stille, Gebet oder das Entdecken unseres Ostergartens!

Nebenstehend ein Bild des schönen Ostergartens unserer Kita Kinderneest:

Osterweg

Die Evangelische Jugend des Dekanats hat einen Osterweg vorbereitet, den Groß und Klein gehen und entdecken kann: Infos dazu auf S. 13 und unter www.ej-bbb.de

Abendmahl

Endlich soll wieder Abendmahl gefeiert werden. Viele warten schon sehnsüchtig darauf. Wir haben uns für eine Form entschieden, die einen sicheren Rahmen dafür bietet: Wir nehmen das Abendmahl mit einzeln verpackten Hostien am Platz. Das wird ungewohnt sein, ist aber momentan die beste Lösung.

Jubelkonfirmation

Die silberne Konfirmation wurde ja bereits im letzten Jahr auf den 19. September festgelegt. Nun hat der Kirchenvorstand auch die allgemeine Jubelkonfirmation terminiert: Sie soll am 5. September stattfinden.



Neuintonierung der Orgel

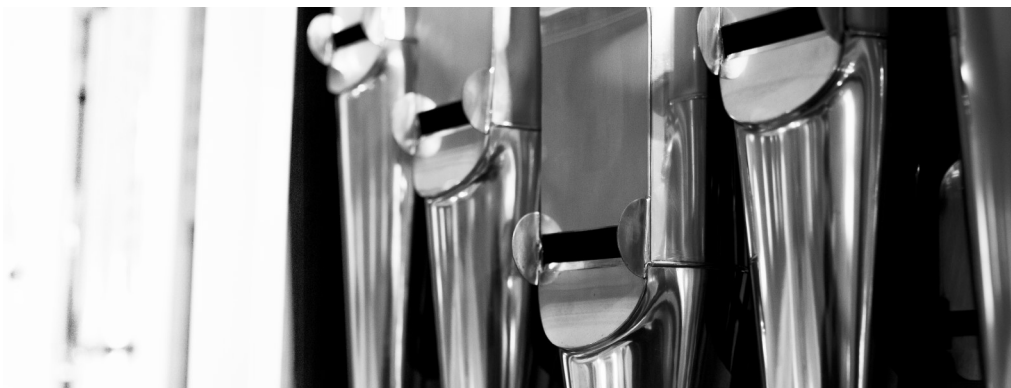
Opus 302 ist kein Schottischer Whisky, sondern der Modellname unserer Kirchenorgel. Jetzt soll sie überholt und verbessert werden.

Der Kirchenvorstand hat es sich Anfang des letzten Jahres nicht einfach gemacht, als der Beschluss gefasst wurde, unsere Kirchenorgel in der Dreifaltigkeitskirche einer grundlegenden Überarbeitung zu unterziehen. Nach oben hätte es noch eine grenzenlose Vielzahl von Alternativen gegeben. Nach unten hin wollten wir eine billige Lösung, die nicht nachhaltig genug ist, vermeiden. In den damaligen Presseverlautbarungen zur Einweihung am 29.11.1992 hieß es: „... (es) entstand in Bad Berneck eine Orgel, für Generationen gedacht...“. Diesem Anspruch müssen und wollten wir gerecht werden.

Die Anschaffungskosten beliefen sich vor 29 Jahren auf etwa 350.000,00 DM. Die Orgel hat drei Manuale, ein Pedalwerk, 28 Register und 1938 Pfeifen. Interessant ist, dass die größte Orgelpfeife eine klingende Länge von 2,45 Metern hat und die kleinste nur 6 Milli-

meter „groß“ ist. Die Vorgängerorgel hatte in der Dreifaltigkeitskirche eine Lebensdauer von nur 26 Jahren, bevor sie nach Lanzendorf verkauft wurde. Sie war für Bad Berneck zu klein und konnte klanglich den Kirchenraum nicht ausfüllen.

Um unseren nachfolgenden Generationen eine ordentliche, gutklingende Orgel zu hinterlassen, und dabei gehen wir schon von einigen Jahrhunderten aus, ist es jetzt an der Zeit, die Orgel komplett zu überholen. Wenn unsere Orgel ein hochklassiger PKW wäre, würde sich niemand wundern, einen großen Kundendienst nach 29 Jahren durchführen zu lassen. Aber auch kleine Musikinstrumente brauchen nach einiger Zeit eine Wartung. Bei einer Geige zum Beispiel geht es auch um den perfekten Klang. Die Seele einer Geige wird beeinflusst durch den Stimmstock, der zwischen dem Geigenboden und der -decke im Inneren versteckt ist. Der Sitz des Stimmstockes kann verrutschen. Dann „klirrt“ eine Geige. Die Klangfarben einer Orgel sind vom subjektiven Empfinden abhängig und unterliegen somit in gewisser Weise dem Geschmack der



Zeit. Eine Orgelpfeife hat über 50 Parameter, die man verändern und nachjustieren kann. Es geht also nicht nur um eine Reinigung der Pfeifen, der Windladen und des Gehäuses, um eine Überprüfung der elektrischen Windversorgung, sondern auch um eine Justierung des Klanges, der dann neu angepasst wird an den Kirchenraum und dem derzeitigen Zeitgeist.

Unsere Planungen gehen davon aus, dass die Maßnahmen einen Zeitraum von bis zu zwei Jahren in Anspruch nehmen und parallel zu den gewohnten Gottesdiensten durchgeführt werden. Dabei wird darauf geachtet, dass die Verfügbarkeit der Orgel hoch bleibt. Das alles zusammen kostet sehr viel Geld. Die voraussichtlichen Kosten i. H. von etwa 65.000,00 € sind dabei nicht ins Verhältnis zu setzen zum damaligen Anschaffungspreis, sondern zum heutigen. Unsere Orgel in der vorhandenen Ausstattung würde jetzt ein Vielfaches vom damaligen Preis kosten. Eine Parallele zur finanziellen Situation von vor 29 Jahren gibt es auch. Sie ist heute mindestens genauso angespannt wie damals.

Um diese finanzielle Herausforderung zu bewältigen, bitten wir Sie zu spenden. Es ist uns ein Herzensanliegen!

Ihr Kirchenvorstand,
Georg Wolf (Vertrauensmann)

Pflanzenbasar am 1. & 2. Mai

In eine grüne Oase soll sich der Kirchplatz rund um die Dreifaltigkeitskirche am 1. und 2. Mai verwandeln: Alle Hobbygärtner, die vorgezogene Pflanzen, Samen, Ableger oder geteilte Stauden verschiedenster Art übrig haben, sind eingeladen, diese am Freitag, **30.04., zwischen 9 und 18 Uhr im Gemeindehaus am Kirchenring** vorbeizubringen. Alle gespendeten Pflanzen werden gegen einen frei wählbaren finanziellen Beitrag auf dem Kirchenplatz angeboten. Die Zeiten sind:

01.05. 10-17 Uhr und

02.05. 10.30-16 Uhr



Der Erlös kommt unserer Orgelrenovierung zugute. Wir bitten um eine Gattungskennzeichnung der Pflanzen und um das Tragen von FFP2-Masken beim Abgeben und Mitnehmen. Bei Fragen kontaktieren Sie Dekanatskantorin Ulrike Heubeck. Tel. 09273-5011730



Neues aus dem Kinderhort Schatzinsel



Abschluss der Renovierungsarbeiten am Puppenhaus

Heute haben wir ein Lockdown Projekt beendet. Unser altes Puppenhaus hatte schon so manche abgeplatzte Ecke. Teilweise war auch die Tapete nicht mehr schön und hat sich von den Wänden gelöst. Kurz um: es war ein altes Haus mit Renovierungsbedarf.

Dieser Aufgabe haben wir uns gestellt. Wir haben die Tapeten entfernt und die Wände schön abgeschliffen, so dass sie jetzt eine schöne, natürliche Holzoptik haben. Kleinere Mängel an der Bausubstanz wurden behoben. Das Dach und die Außenfassade haben einen neuen Anstrich bekommen und es wurde neuer Boden verlegt.



Jetzt erstrahlt unser Puppenhaus wieder im frischen Glanz und freut sich darauf endlich wieder bespielt zu werden.

Ideen gegen Langeweile



Sollte es in Zukunft im Hort dennoch zu Langeweile kommen, haben wir vorgesorgt. Es gibt jetzt ein Glas, in dem sich Lose befinden. Wenn einem Kind oder einer Gruppe Kinder langweilig wird, können sie ein Los ziehen. Auf diesen Losen stehen kleine Aufgaben und Spielideen, die die Kinder dann umsetzen können, um sich ihre Langeweile zu vertreiben.



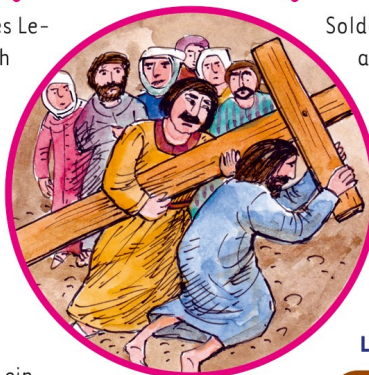


Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Ein unvergesslicher Tag

Am letzten Tag seines Lebens trifft Jesus noch auf viele Menschen. Die Begegnung mit Jesus verändert sie auf wunderbare Weise: Als Jesus das schwere Kreuz schleppt, schaut auch Simon aus Kyrène zu. Plötzlich ruft ihn ein



Soldat her. Simon muss Jesus das Kreuz abnehmen. Doch er ist überrascht: Als er die Last des Kreuzes spürt, ist er Jesus ganz nah. Er ist stolz, ihm helfen zu können. Er ist froh, nicht mehr zu den Schaulustigen zu gehören, die untätig herumstehen. Für Simon ändert sich damit sein ganzes Leben: Er möchte jetzt wissen, wer Jesus ist.

Lukas 23,26

Osterbrötchen

Bereite mit 500 g Mehl und einem halben Päckchen frische Hefe einen süßen Hefeteig vor. Lass den Teig zugedeckt 30 Minuten ruhen. Knete 100 g Rosinen in den Teig, auch wenn er dabei wieder schrumpft. Forme 12 Kugeln und setze sie aufs Backpapier. Schneide in jede Kugel ein tiefes Kreuz. Bestreiche sie mit einer Mischung aus Eigelb und Wasser. Nach weiteren 30 Minuten Ruhezeit backe sie 17 Minuten bei 200 Grad.



Osterei mit Kreuz

Klebe mit Isolierband ein Kreuz auf ein hartgekochtes Osterei. Färbe es mit Eier-Kaltfarben und Essig. Wenn es ganz trocken ist, löse das Band ab.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Erfrischungsdrink

So geht's: Gib 4cl Limettensaft, 2cl Blue Curacao alkoholfrei und zwei Eiswürfel in ein Marmeladenglas und schüttle alles gut. Gib alles in ein hohes Glas und fülle es mit Bitter Lemon auf. Mit einer Zitronenscheibe auf dem Rand und einem Strohhalm hast du einen coolen Drink für heiße Tage!



Tauben basteln

Bemale einen Weinkorken mit weißer Plakatfarbe und lass ihn trocknen.

Klebe aus rotem Tonpapier einen Schnabel an und male die Augen auf. Bohre mit einem Handbohrer Löcher für die Füße und den Aufhänger aus Draht. Bohre Löcher für einige weiße Bastelfedern und befestige sie mit einem Tropfen Kleber in den Löchern.



Das Wunder von Pfingsten

Hallo, ich bin Petrus. Wir Jünger treffen uns in diesem Haus zum Erntefest. Von meinem Balkon sehe ich viele Menschen, die auch heute nach Jerusalem gekommen sind. Ich kann all die fremden Sprachen hören: Sie sprechen griechisch, lateinisch, aramäisch oder galiläisch.

Plötzlich spüre ich einen seltsamen Wind. Eine feurige Begeisterung erfüllt uns. Ist das der Heilige Geist? Ja, als wäre Jesus bei uns! Entflammt von der neuen Kraft erzählen wir den Menschen unter dem Balkon von Jesus und von der Liebe Gottes. Das Verrückte ist: Auch die verstehen uns, die eigentlich nicht unsere Sprache sprechen. Alle hören die frohe Botschaft und fühlen sich verbunden. **Apostelgeschichte 2**

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



„Heimat ist da, wo dir die Todesanzeigen etwas sagen“ von Ottfried Fischer

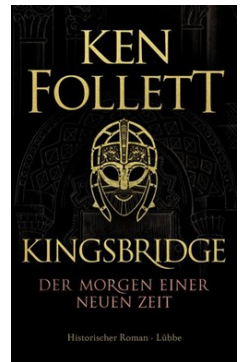
Ottfried
Fischer
Heimat
ist da,
wo dir die
Todes-
anzeigen
etwas
sagen



Nach bewegten Jahren in München kehrt Ottfried Fischer heim nach Passau, ins Haus seiner Großeltern. Im Gepäck hat er jede Menge unterhaltsame Geschichten aus dem eigenen Leben und Erinnerungen rund um München und Niederbayern – aber auch eine schwere Erkrankung, die ihn mit der eigenen Endlichkeit konfrontiert. Entstanden ist eine außergewöhnliche Lebensbilanz und eine überaus kluge Betrachtung dessen, was Heimat ausmacht und was Heimkehr im letzten Lebensdrittel bedeutet. Eine Liebeserklärung an die Heimat – und eine humorvolle Selbstbetrachtung auf der Zielgerade des Lebens....

„Kingsbridge – Der Morgen einer neuen Zeit“ ein historischer Roman von Ken Follett

England im Jahr 997. Im Morgengrauen wartet der junge Bootsbauer Edgar auf seine Geliebte. Deshalb ist er der Erste, der die Gefahr am Horizont entdeckt: Drachenboote. Jeder weiß: Die Wikinger bringen Tod und Verderben über Land und Leute. Edgar versucht alles, um die Bürger von Combe zu warnen. Doch er kommt zu spät. Die Stadt wird beinahe völlig zerstört. Viele Menschen sterben, auch Edgars Familie bleibt nicht verschont. Die Werft der Bootsbauer brennt nieder. Edgar bleibt nur ein Ausweg: ein verlassener Bauernhof in einem Weiler fern der Küste. Während Edgar ums Überleben kämpft, streiten andere um Reichtum und Macht in England. Unter ihnen: der gleichermaßen ehrgeizige wie skrupellose Bischof Wynstan, der idealistische Mönch Aldred und Ragna, die Tochter eines normannischen Grafen ...



„Zwei Wochen im Juni“ ein Roman von Anne Müller



Ada liebt ihr Elternhaus an der Ostsee mit dem herrlichen Bauerngarten, doch nun heißt es, Abschied nehmen. Nach dem Tod der Mutter muss Gragaard verkauft werden. Zusammen mit ihrer Schwester Toni räumt sie Haus und Bootsschuppen aus, und eine Reise in die Vergangenheit beginnt: Da sind die Abendkleider der Mutter, die die rauschenden Sommerfeste wiederaufleben lassen und die glücklichen Tage, bevor der Vater die Familie verließ. Und da sind die Ölporträts, die der russische Maler Maxim, um dessen Aufmerksamkeit die Mädchen buhlten, einst von ihnen angefertigt hat. Als sie im Sekretär einen Brief der Mutter an sie beide finden, fasst Ada endlich den Mut, sich ihren Sehnsüchten zu stellen, und aus dem Abschied wird Aufbruch.

Die Bücherei ist seit 9. März wieder geöffnet!



1. April Gründonnerstag	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Michael Maul
2. April Karfreitag	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Dekan Manuél Ceglarek (DFK) Musikalische Ausgestaltung: Kantorei
	14.30 Uhr	Andacht zur Sterbestunde Jesu im Burghof in Stein , mit Pfr. Michael Maul (bei Regen DFK) Musikalische Ausgestaltung: Kantorei
4. April Ostersonntag	05.30 Uhr	Osternacht mit Abendmahl Pfarrer Michael Maul & Team Musikalische Ausgestaltung: Kantorei
	08.00 Uhr	Andacht mit Dekan Manuél Ceglarek am Friedhof Musikalische Ausgestaltung: Posaunenchor
	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl mit Dekan Manuél Ceglarek, Musikalische Ausgestaltung: Posaunenchor
5. April Ostermontag	09.30 Uhr	Kantatengottesdienst mit Pfarrer Josef Paulmaier siehe Seite 15
11. April Quasimodogeniti	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Lektorin Kerstin Kral
18. April Misericordias Domini	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Dekan Manuél Ceglarek
25. April Jubilate	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Lektor Karlheinz Lauterbach
2. Mai Kantate	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Lektorin Nadine Kolb Musikalische Ausgestaltung: Kantorei
9. Mai Rogate	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Dekan Manuél Ceglarek
13. Mai Christi Himmelfahrt	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Dekan Manuél Ceglarek und Pfarrer Michael Maul mit Akkordeon-Trio (Barbara Rieß, Georg Wolf und Ulrike Heubeck), Burghof Stein
16. Mai Exaudi	14.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Kneipp-Jubiläum Pfarrer Michael Maul, Lektorin Kerstin Kral und Diakon Matthias Bischof im Kurpark

- 23. Mai** 09.30 Uhr Festgottesdienst mit Pfarrer Michael Maul
Pfingstsonntag
- 24. Mai** 09.30 Uhr Festgottesdienst in der **Burgkapelle Stein**
Pfingstmontag
- 30. Mai** 09.30 Uhr Gottesdienst mit Lektor Karlheinz Lauterbach
Trinitatis

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Gottesdienste und Andachten in der **Dreifaltigkeitskirche (DFK)** in Bad Berneck statt.

Gott will sich
von uns allen suchen
und **finden** lassen.

Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm,
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)



Taufgottesdienste in der Dreifaltigkeitskirche

Für Taufanfragen bitte rechtzeitig im Pfarramt melden.



Ab Ostersonntag gibt es einen interaktiven **Osterweg für Groß und Klein** zu entdecken. Auf diesem Weg findet ihr Geschichten zum Lesen oder Anhören, Spiele, Rätsel und mehr. Den Weg findet ihr einmal ab dem Eingang zum Kurpark, entlang des Weges zum Tiergehege und zum anderen ab Ecke Westendstraße/Blumenau in Richtung Siedlerheim.

Wir wünschen euch und euren Familien viel Spaß dabei!

INFO

Besuchsdienst pausiert

Der nächste Gemeindebrief

... erscheint am 31. Mai 2021

Chorleitungskurs für Einsteiger

Die Corona-Krise ist eine Herausforderung für alle Musikgruppen und womöglich wird mancher Chor nach überstandener Pandemie nicht mehr zusammenkommen. Vielleicht nehmen aber auch Chorleiter die Situation als Anlass – z. B. aus Altersgründen – die Leitung ihrer Gruppe abzugeben. Dann kann es schwer sein, eine Nachfolge zu finden.

Die musikalischen Gruppen unserer Kirchengemeinden sind ein Schatz und wichtiger Teil der Gemeindearbeit. Dass sich Menschen weiterhin zum gemeinsamen Singen und Spielen in ihrer Heimatgemeinde treffen können, wollen wir fördern und unterstützen.

Aus diesem Grund bieten die **Dekanatskantoren für Kulmbach, Thurnau, Bayreuth-Bad Berneck und Pegnitz** allen Musikinteressierten, die sich vorstellen können, einen Chor, Posaunen- oder Kinderchor zu leiten, einen **Chorleitungskurs für Einsteiger** an.

Die Teilnehmer werden die Grundlagen der Chorleitung erlernen: Dirigiertechnik, Pro-

bengestaltung und -methodik, Grundlagen der Allgemeinen Musiktheorie sowie chorische Stimmbildung, Bläsertechnik und Kinderchorleitung. Inhaltliche Schwerpunkte können auf das Interesse der Kursteilnehmer ausgerichtet werden. Musikalische Grundkenntnisse sind wünschenswert.

Der zeitliche und örtliche Rahmen soll in Absprache mit den Interessenten festgelegt werden, daher laden wir zu einer ersten Informationsveranstaltung ein:

- Freitag, 11.06.21 um 18 Uhr im Kantorat Kulmbach (Kirchplatz 4)
- Dienstag, 15.06.21 um 19 Uhr in Bayreuth/St. Georgen (Gemeindehaus „Hinter der Kirche“)
- Samstag, 19.06.21 um 10 Uhr im Lichtblick Thurnau (Hutschdorfer Str. 2)

Bitte melden Sie sich bis zum 23.05.21 zu einem dieser Termine an.

Für Fragen, weitere Informationen oder Anmeldungen kontaktieren Sie bitte:

Dekanatskantorin Ulrike Heubeck

Kirchenring 17, 95460 Bad Berneck
09273-5011730, ulrike.heubeck@elkb.de



Kantatengottesdienst am Ostermontag um 9.30 Uhr

„Ich weiß, dass mein Erlöser lebt“ – die Osterkantate von Georg Phillip Telemann für Tenor, Solovioline und Basso continuo wird am Ostermontags-Gottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche Bad Berneck erklingen. Die Kirchenkantate wurde früher Johann Sebastian Bach zugeschrieben. Es musizieren mit dem Tenor Philipp Fischer, Sophia Stegner an der Violine, Sonja Sengpiel am Fagott und Dekanatskantorin Ulrike Heubeck an der Orgel. Pfarrer Paulmaier wird den Gottesdienst halten.



Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der **Erstgeborene** der ganzen **Schöpfung**.

Monatsspruch
APRIL
2021

KOLOSSER 1,15

fernseh
gottesdienste
aus der region

sonntags auf tvo
9:00 | 11:00 | 14:00 Uhr

online in der mediathek tvo.de/mediathek

Gottesdienst zuhause feiern

„Grüß Gott Oberfranken – Gottesdienst“

Jeden Sonntag strahlt der Regionalsender TVO einen Fernsehgottesdienst aus einer oberfränkischen Kirchengemeinde aus. „Wir wollen die mutmachende Botschaft des Evangeliums zu den Menschen bringen,“ so beschreibt Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner die Idee zu diesem Projekt. Gemeinden aus dem ganzen Kirchenkreis Bayreuth beteiligen sich. Sie öffnen die Kirchentüren und laden zum Mitfeiern ein.



Mediathek





Zitat

„Himmelfahrt Jesu - das heißt, dass Jesus den Himmel öffnet, dass Jesus die Erfahrung des Himmels für uns öffnet. Jesus war in Fleisch und Blut unter den Menschen. Nun - das sagt die Himmelfahrtsgeschichte - ist sein Leib nicht mehr sichtbar vor unseren Augen, aber Jesus ist da, und wir können ihn mit unseren Herzen sehen, wir können sehen, wie er den Himmel öffnet.“

Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm,
Vorsitzender des Rates der Evangelischen
Kirche in Deutschland (EKD)

Pfingsten

Dein Geist
in unseren Herzen,
deine Gedanken
in unseren Köpfen,
deine Sprache
auf unseren Lippen,
deine Liebe
in unseren Händen:

Lass Pfingsten werden,
guter Gott,
erfülle und bewege
uns
und steck uns an
mit Leben.

TINA WILLMS

„Freiheit, Freiheit“

22. Februar 1943. Strafgefängnis München-Stadelheim. Gegen 17 Uhr werden drei Mitglieder der studentischen Widerstandsgruppe „Weiße Rose“ mit dem Fallbeil hingerichtet: Sophie und Hans Scholl sowie Christoph Probst. Auf die Rückseite ihrer Anklageschrift hatte die 21-jährige Sophie zuvor mit einem Bleistift gemalt: „Freiheit, Freiheit“.

Sophia Magdalena Scholl wurde am 9. Mai 1921 in Forchtenberg/Württemberg geboren. Die Tochter eines liberal gesonnenen Bürgermeisters und einer ehemaligen evangelischen Diakonisse wuchs mit vier Geschwistern in einem christlichen und politisch wachen Elternhaus auf.

In Ulm traten die Geschwister gegen den Willen ihres Vaters der Hitlerjugend und dem Bund Deutscher Mädel bei, den Jugendorganisationen der Nationalsozialisten. Als Scharführerin liebte Sophie Mutproben und war gern draußen in der Natur. Aber sie konnte nicht verstehen, dass ihre jüdische Freundin davon ausgeschlossen wurde, obwohl sie doch blond und blauäugig war, während sie selbst dunkle Augen und Haare hatte. Zunehmend störte sie der militärische Umgangston und dass sie ihre Meinung nicht frei äußern konnte.

Als Sophie im März 1940 ihr Abitur bestand, tobte bereits der Zweite Weltkrieg. An ihren Freund Fritz Hartnagel schrieb sie:



Foto: epd bild

Vor 100 Jahren, am 9. Mai 1921, wurde Sophie Scholl (undatiertes Archivfoto) in Forchtenberg geboren.

„Manchmal graut mir vor dem Krieg, und alle Hoffnung will mir vergehen. Ich mag gar nicht dran denken, aber es gibt ja bald nichts anderes mehr als Politik, und solange sie so verwohren ist und böse, ist es feige, sich von ihr abzuwenden.“

Sie hielt ihren Geist wach, indem sie Texte des Kirchenvaters Augustinus las. In ihr Tagebuch trug sie ein: „Man muss einen harten Geist und ein weiches Herz haben.“ Am 9. Mai 1942 duftete sie nach München ziehen, um Biologie und Philosophie zu

studieren. Durch ihren Bruder Hans, der dort Medizin studierte, wurde sie schnell in seinen Freundeskreis aufgenommen. Und es blieb ihr nicht verborgen, dass diese tagsüber studierten und des Nachts heimlich Flugblätter der „Weißen Rose“ herstellten. Hier war zu lesen: „Hitler kann den Krieg nicht gewinnen, nur noch verlängern!“ Sie begaben sich damit in Lebensgefahr. Und sie ahnten, dass ihnen die Gestapo auf den Fersen war. Als Sophie und Hans am 18. Februar 1943 im Gebäude der Universität das sechste Flugblatt verteilten, warf Sophie aus „Übermut“ einen Stoß Blätter in den Lichthof hinab. Beide wurden entdeckt und verhaftet. Nur vier Tage später verurteilte sie Roland Freisler vom Volksgerichtshof zum Tode.

REINHARD ELLSEL

*Miteinander
möglich machen*



Ab sofort suchen wir in Teil- und Vollzeit, unbefristet

PFLEGEFACHKRÄFTE (m/w/d)

PFLEGEHELPER (m/w/d)

Nähere Informationen auf unserer Website.
Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung –
bevorzugt per Mail – an untenstehende Adresse.



Personalmanagement Diakonie Bayreuth

Kirchplatz 5 · 95444 Bayreuth

personalmanagement@diakonie-bayreuth.de

**Wir freuen uns auf
Ihre Bewerbung.**

www.diakonie-bayreuth.de

KASA-Beratungsstelle in Bad Berneck

Kirchenring 39, 95460 Bad Berneck (neben der ev. Kirche)

Offene Sprechzeiten:

Dienstag 09:00 bis 11:00 Uhr

Donnerstag 14:00 bis 16:00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten Termine nach Vereinbarung

Telefon: 09273/502315



Als Nachfolger von Frau Presser möchte ich, Hans-Udo Sadler, die Beratungsstelle der KASA in Bad Berneck in Erinnerung bringen. Die KASA ist zum einen eine **erste Anlaufstelle** für jede Problemlage und hat sich als Fachberatungsstelle auf alle Fragen der **Existenzsicherung** spezialisiert, also auf alles, was sich um die Bereiche Geld, Arbeit und Wohnung dreht. Hier spielen auch die verschiedensten sozialrechtlichen Themen mit hinein, dafür werden wir vom Diakonischen Werk Bayern regelmäßig fortgebildet. Weiterhin biete ich, wie Frau Presser auch, Beratung zu und Vermittlung von **Kurmaßnahmen** an.

In Bad Berneck habe ich **offene Sprechstunden** eingeführt (siehe oben). Natürlich vergebe ich außerhalb dieser Zeiten auch feste Termine für Beratungsgespräche, die dann am besten telefonisch vereinbart werden sollten.

Auch in **Gefrees** halte ich im ersten Halbjahr 2021 offene Sprechstunden ab. Sie finden jeweils am **1. und 3. Montag im Monat** in der Zeit von **9:00 bis 12:00 Uhr** im Bürgerbüro im Künnettschen Palais (ca. 200 Meter vom Rathaus Richtung Autobahn entfernt auf der anderen Straßenseite) statt.



Aufgepasst! – FSJ

Freiwilliges Soziales Jahr

Du bist mindestens 18 Jahre alt und machst deinen Schulabschluss an einer weiterführenden Schule?

Du willst nach der Schule etwas Praktisches machen?

Du willst Erfahrungen im sozialen Bereich sammeln?

Du willst Deine Wartezeit sinnvoll nutzen?

Du willst Deine Fähigkeiten erproben?

Du willst Dein FSJ für den Einstieg in einen sozialen Beruf nutzen?

Dann bist **Du** bei uns genau richtig!

Wir bieten **Dir** die Möglichkeit zu all dem!

Melde Dich jetzt für ein **FSJ im Hort** für das Schuljahr 2021/22!

Evang. Kinderhort Schatzinsel

Bahnhofstraße 93, 95460 Bad Berneck

Deine Bewerbung bitte an: **Evang. Luth. Kirchengemeindeamt Bayreuth**
 Kirchplatz 2
 95444 Bayreuth
 z. Hd. Frau Lisa Zerrenner
 oder an: lisa.zerrenner@elkb.de

Du fühlst Dich angesprochen, bist Dir aber noch nicht ganz sicher?
 Wir stehen Dir für Rückfragen gerne zur Verfügung: **09273/502754**



Öffne deinen Mund

für den Stummen, für das **Recht**
aller Schwachen!

Monatsspruch
MAI
2021

Trauerfeiern

Nur in der gedruckten Version einsehbar



Jesus Christus spricht:
„Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, der wird leben,
auch wenn er stirbt.“

Johannes 11, 25

ZITAT

„Gott steht
an deiner Seite.
Egal, was kommt.“

Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm,
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)



Pfarramt

Kirchenring 17

Sekretärin: Tina Münch

Tel. 09273/92 91 0

Fax 09273/92 91-20

pfarramt.bad-berneck@elkb.de

www.bad-berneck-evangelisch.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag: 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Dekan Dr. Manuél Ceglarek

Tel. 09273/92 91 14

manuel.ceglarek@elkb.de

Pfarrer Michael Maul Tel. 09273/50 11 73 1

michael.maul@elkb.de

Pfarrer Josef Paulmaier Tel. 09208/14 18

Dekanatskantorin Ulrike Heubeck

Tel. 09273/50 11 73 0

ulrike.heubeck@elkb.de

Dekanatsjugendreferentin Anja Fuchs

Tel. 09273/81 83

anja.fuchs2@elkb.de

Hausmeister Klaus Hartmann

Tel. 0152/29747341

Spendenkonto

Kirchengemeinde

Sparkasse Bayreuth

IBAN: DE27 7735 0110 0570 2500 76

BIC: BYLADEM1SBT

Dekanat

Kirchenring 17

Sekretärin: Barbara Werner

Tel. 09273/92 91 11

dekanat.bayreuthbadberneck.nord@elkb.de

www.dekanat-bayreuthbadberneck.de

Diakoniestation

Maintalstr. 129

Pflegedienstleitung: Margarete Kuhn

Tel. 09273/57 51 00 / Fax 09273/575108

Tel. 0151/14 25 66 53

zds.bb@diakonie-bayreuth.de

Sprechzeiten im Haus der Diakonie:

Montag bis Freitag 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Kirchliche Allg. Sozialarbeit

Kirchenring 39 (Gemeindehaus)

Hans-Udo Sadler

Tel. 09273/50 23 15

Fax 0921/75 42 99 86

kasa-badberneck@diakonie-bayreuth.de

Offene Sprechzeiten:

Dienstag, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Donnerstag, 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

KiTa Blumenau

Carl-Thiesen-Str. 39

Leitung: Silvia Grieshammer

Blumenau I: Tel. 09273/64 60

Blumenau II: 09273/5 02 95 77

kita.blumenau.badberneck@elkb.de

www.kitablumenau.de

KiTa Kinder nest

Klang 11

Leitung: Pia Rebitzer

Tel. 09273/76 21

kita.kinder nest.badberneck@elkb.de

www.kita-kinder nest.de

Kinderhort Schatzinsel

Bahnhofstr. 93

Leitung: Margit Hahn

Tel. 09273/50 27 54

kita.hort.badberneck@elkb.de

www.kinderhort-schatzinsel.de

Einrichtungshaus Bezold

Westendstr. 2, Tel. 458

In unserem Möbelhaus und in der Schreinerei stehen wir Ihnen mit kompetenter Beratung und vielen Angeboten zur Verfügung.

Elektro Biedermann GmbH

Schillerstr. 4, Tel. 09273 / 440

Kompetent in allen Elektroangelegenheiten

Foto Putze

Rotherstr. 50, Telefon 1519

Ihr Porträtstudio für die schönsten Momente im Leben

Getränkemarkt Glaß

Tel. 500431

Mit Flaschen kennen wir uns aus!

Hotel „Hartl's Lindenmühle“

Tel. 500650,

*Feiern in festlichem Rahmen
hier wird Atmosphäre spürbar*

Juwelier Kurz

Rotherstr. 78, Tel. 1298

*Die Nr. 1 für Uhren, Schmuck, Trauringe
und Reparaturen!*

Seidel-Moden Boutique am Kurpark

Tel. 7181

Die kompetente Modeadresse, direkt am Kurpark

Schuh-Jahreis

Rotherstr. 68, Tel. 7906

Schuhe zum Wohlfühlen



Naturdeko

Rotherstraße 82 Tel.: 0151 59021024

Pflanzen – Schnittblumen
Hochzeiten – Beerdigungen

Mi. 14⁰⁰ - 18⁰⁰ / Fr. 9⁰⁰ - 13⁰⁰ + 14⁰⁰ - 18⁰⁰ / Sa. 9⁰⁰ - 12³⁰

Haben Sie Alkoholprobleme?

Kommen Sie zu uns, wir helfen
Ihnen weiter!

Jeden Freitag ab 19.00 Uhr trifft sich die

Gruppe der Anonymen Alkoholiker

im Gemeindehaus am

Kirchenring (Kapitelsaal),

Kirchenring 39, in Bad Berneck,

Kontakt: Tel. 09273/8181

Stiftung Himmelkroner Heime



Klosterberg 19,

95502 Himmelkron

1. Vorsitzender: Erich Popp

IBAN: DE90 7719 0000 7004 1142 48

BIC: GENODEF1KU1, Kulmbacher Bank

***Eine kleine Spende wäre eine große Hilfe
für unsere Schützlinge in den Himmel-
kroner Heimen.***

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich:

Michael Maul, Tel. 09273/5011731

Tina Münch, Tel. 09273/92910

Auflage 1500

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen



Planungen, Neu-, An- Umbauten,
Außenanlagen, Garagen, Reparaturen
Christian Zink, Hammerstr. 10
Tel. 09273/502947 Mobil: 0170/5739395

Kein Tag wie der andere

Egal, wie sich Ihr Leben entwickelt – Ihren ganz
individuellen Versicherungsschutz stimmen wir darauf ab.

Bezirksdirektion Arnold Fick
Maintalstraße 155
95460 Bad Berneck



DIE MAURER FÜR ALLE FÄLLE!

BAUGESELLSCHAFT BAD BERNECK

- Rohbauarbeiten
- Sanierung & Reparatur
- Kleinaufträge
- Schlüsselfertiges Bauen
- Planungsbüro



Maintalstr. 155, 95460 Bad Berneck

Tel: 09273/50 160 30

Fax: 09273/50 160 39

info@baugesellschaft-badberneck.de

Ihr Ansprechpartner Hans Kugler,
Tel. 0151/14850923

Bücherei im Gemeindehaus



Öffnungszeiten:

Sonntag: 10.30 – 11.30 Uhr

Dienstag und Donnerstag:
16.30 – 18.00 Uhr

Zeitschriften zum Ausleihen:

Für Erwachsene: „Servus“, „Kraut und
Rüben“, „Land und Berge“, „Dr. von
Hirschhausen Gesund leben“.

Für Kinder: „Geolino“, „Was ist was“
„Frag doch mal die Maus“.

HIER WÄRE NOCH PLATZ

FÜR IHRE ANZEIGE!



Georg Philipp Telemann

Ich weiß, daß mein Erlöser lebt

Kantatengottesdienst zum Ostermontag

Dreifaltigkeitskirche Bad Berneck

5. April 2021, 9.30 Uhr

Predigt und Liturgie: Josef Paulmaier

Philipp Fischer Tenor
Sophia Stegner Violine
Sonja Sengpiel Fagott
Ulrike Heubeck Orgel

